

MOBILES HOSPIZ

LEBEN | STERBEN | TRAUERN

Die freiwilligen Mitarbeiter:innen des Mobilen Hospiz sind da, um schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen zu begleiten. Das Wissen, um eine unheilbare Krankheit und die damit verbundene Konfrontation mit dem Thema Sterben und Tod ist sehr herausfordernd. In dieser Zeit erlebt man sehr starke Gefühle, Unsicherheit und Hilflosigkeit. Ein beratendes Gespräch, ein offenes Ohr und auch tatkräftige Unterstützung werden in solchen Situationen als hilfreich erlebt.



Ähnlich ist es, wenn man von Trauer betroffen ist. Häufig kommen in dieser Zeit viele Fragen auf: „Darf ich meine Trauer vor meinen (Enkel-)Kindern zeigen?“ „Meine Gefühle sind immer noch so stark, ist das „normal“?“, „Wann wird es endlich besser?“ usw.

Da jeder Trauerweg anders ist, gibt es kein allgemeingültiges Rezept. Jedoch können beratende Gespräche oder eine vorübergehende Begleitung unterstützend sein.

Die **Angebote des Mobilen Hospiz** reichen von einzelnen **Beratungsgesprächen** bis hin zu regelmäßigen **Besuchen** zuhause (z.B.: 1x wöchentlich für 1-2 Stunden). Die Hospizmitarbeiter:innen stehen helfend zur Seite und versuchen die betroffenen Personen mit ihren Wünschen und Bedürfnissen wahrzunehmen und individuell auf sie einzugehen.

Jeden 3. Samstag im Monat bietet das „**Lebenscafé**“ die Möglichkeit für Gespräche. Es findet im FIM Schärding von 9 Uhr bis 11 Uhr statt.

Das **Wunschmobil** erfüllt Herzenswünsche für Menschen in der letzten Lebensphase.

Wir veranstalten **Letzte Hilfe Kurse** für ALLE Menschen, die sich rund um das Thema Sterben, Tod und Palliativversorgung informieren wollen. Die Kurse vermitteln Basiswissen und geben Orientierung.

KONTAKT:

Sandra Gahbauer

Koordinatorin Mobiles Hospiz

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ, LANDESVERBAND OÖ., BEZIRKSSTELLE SCHÄRDING

Othmar Spanlang Straße 2, 4780 Schärding

T: +43 7712 2131-107

E: sandra.gahbauer@o.rotekreuz.at | W: www.rotekreuz.at/schaerding



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.